



Gabetta Consort

Sol Gabetta erfüllte sich mit Gabetta Consort einen ihrer musikalischen Träume: Mit ihrem Bruder Andrés Gabetta als Konzertmeister und einer handverlesenen Schar von hoch qualifizierten Musikern aus Gabettas Umfeld kreieren sie Programme aus Barock und Frühklassik, die sie auf Originalinstrumenten in Konzerten und auf CD präsentieren.

Das Ensemble wurde im Dezember 2010 gegründet und gastierte bereits mit großem Erfolg u.a. in Amsterdam (Concertgebouw Amsterdam), Paris (Salle Gaveau, Théâtre des Champs Élysées), Hamburg (Laeiszhalle), Wien (Theater an der Wien), Baden Baden (Festspielhaus), München (Prinzregententheater), Zürich (Tonhalle), Berlin (Philharmonie) sowie bei bedeutenden Festivals wie dem Musikfest Bremen, dem Menuhin Festival Gstaad, dem Schleswig Holstein Festival, dem Festival Baroque de Lyon oder dem Rheingau Musikfestival.

Gabetta Consort produzierte seit dem Jahre 2011 mehrere Aufnahmen bei Sony Music mit Sol Gabetta und italienischem Barockrepertoire (darunter mehrere Weltersteinspielungen) sowie mit der Mezzosopranistin Vivica Genaux und Musik von Händel und Hasse. Für diese Aufnahmen erhielt das Orchester u.a. die Monatsempfehlung beim Gramophone-Magazine, die Auszeichnung der „CD der Woche“ bei NDR-Kultur, BR-Klassik und RBB (Berlin). Weiter erschien bei Sony Music 2013 „Tromba Veneziana“ mit dem Trompeter Gábor Boldoczki, 2014 „Rival Queens“, eine Zusammenarbeit mit Simone Kermes und Vivica Genaux, 2016 eine Sammlung von Kompositionen mit Bezug zum Habsburger Hof („Music at the Habsburg Court“) und von weihnachtlichen Stücken („Christmas Concertos“) mit Andrés Gabetta als Solist und Konzertmeister. Auf der 2017 bei Decca Classics erschienenen CD „Dolce Duello“ liefern sich Cecilia Bartoli und Sol Gabetta einem musikalischen Duell mit Musik u.a. von Gabrieli, Caldara und Porpora, darunter drei weltweite Ersteinspielungen und 2019 erschien die CD „Tango Seasons“ mit Einspielungen der *Vier Jahreszeiten* von Vivaldi und Piazzolla mit dem Bandoneonisten Mario Stefano Pietrodarchi und Sologeiger Andrés Gabetta. Die neueste CD „Versailles“ mit dem Trompeter Gábor Boldoczki, 2020 erschienen, ist eine Entdeckungsreise an den Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV.

Gabetta Consort lädt auch renommierte Instrumentalisten, Sängerinnen und Sänger für gemeinsame Konzert- oder Aufnahmeprojekte mit barocker oder frühklassischer Musik ein wie die Sopranistin Nuria Rial, den Trompeter Sergei Nakariakov, den Violinisten Giuliano Carmignola, den Blockflötisten Maurice Steger und den Barockcellisten Christophe Coin. Künftige Planungen sehen Tourneen mit dem Trompeter Gábor Boldoczki und dem Bandoneonisten Mario Stefano Pietrodarchi vor.

Andrés Gabetta

Der Konzertmeister Andrés Gabetta gilt als brillanter Barockviolinist. Er ist einer der engsten musikalischen Partner des renommierten Cellisten und Dirigenten Christoph Coin, dessen Orchester, das Orchestre Baroque de Limoges Gabetta als Konzertmeister anführt. Für eine Aufnahme der Brandenburgischen Konzerte von Bach (Naxos) mit seinem eigenen Ensemble, den Swiss Baroque Soloists, wurde er im Jahre 2008 für einen Grammy nominiert. Andrés Gabetta hat eine große Anzahl an unveröffentlichten Geigenkonzerten (Timmer, Umstatt, Ragazzi) aufgenommen. Die Aufnahme der *Vier Jahreszeiten* von Vivaldi und Piazzolla wurden auf historischen Instrumenten gespielt und von Sony produziert. Im Rahmen der großen Vivaldi- Tournee der Sopranistin Cecilia Bartoli im Dezember 2018/ Januar 2019 trat Andrés Gabetta als Solist mit den *Vier Jahreszeiten* von Vivaldi auf.